



TV-Großbildgeräte stärker gefragt denn je Umsatz mit TV-Geräten liegt im Dezember 2007 10 Prozent über Vorjahr – Trend zu größeren Bildern setzt sich fort

Die TV-Geräte-Hersteller können für den Dezember 2007 ein erfreuliches Plus verbuchen: Der Umsatz mit Fernsehgeräten ist in diesem Zeitraum in Deutschland um zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist umso beachtlicher, da der Dezember 2006 von vorgezogenen Käufen aufgrund der Anfang 2007 erfolgten Erhöhung der Mehrwertsteuer geprägt war.

Auch der Trend zu größeren und besser ausgestatteten Geräten setzte sich unvermindert fort. Das TV-Geräte-Geschäft war von großen Bildschirmklassen und hoch auflösenden Geräten („HD ready“ und „HD ready 1080p“) geprägt. So entfiel mehr als die Hälfte des Umsatzes mit TV-Geräten auf Modelle mit einer Bildschirmdiagonale von 37 Zoll (94 cm) und größer, ein noch junges Gerätesegment, das die größte Wachstumsrate aufweist. Es wird sich 2008 zum stärksten Umsatzträger entwickeln.

HDTV-taugliche Fernsehgeräte, erkennbar am Signet „HD ready“ und „HD ready 1080p“ (Full HD) dominieren mit ca. 95 Prozent des Umsatzes bei den Flat-TVs. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 3,8 Millionen „HD ready“-Geräte in 2007 verkauft, davon 0,3 Millionen „HD ready 1080p“ (Full HD). Im Weihnachtsgeschäft wurden bei der Gerätekategorie 37 Zoll und größer bereits mehr als 50 Prozent des Umsatzes mit „HD ready 1080p“-Modellen erzielt.

Der Trend zu höherpreisigen Fernsehgeräten hat sich auch zum Jahresende bei allen TV-Technologien fortgesetzt. Der durchschnittliche Preis aller verkauften TV-Geräte im Jahr 2007 liegt mit 764 Euro auf hohem Niveau. Bei LCD-Geräten stieg der Durchschnittspreis im Weihnachtsgeschäft sogar auf 814 Euro an. Die Konsumenten entscheiden sich einerseits für höherwertige, zukunftssicher und besser ausgestattete Fernsehgeräte und andererseits für Geräte mit größeren Bildschirmdiagonalen.

Laut gfu wurden damit im Jahr 2007 etwas mehr als 4,4 Millionen Flat-TVs verkauft (LCD-TV 3,9 Mio Stück, Plasma-TV 0,54 Mio Stück). Dies entspricht einem Umsatz von ca. 4,2 Milliarden Euro. Für das Jahr 2008 rechnet die gfu mit einem Absatz von mindestens 5,3 Mio Flat-TVs und einem Umsatz von 4,7 Milliarden Euro.